

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ.
 Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischen.
 26. Jahrg. Wien, Dienstag 25. April 1916. Nr. 138.

Aufnahme der Mehlvorräte über 3 kg per Person. Morgen (Mittwoch) beginnt die durch die Kundmachung bereits angeordnete Aufnahme der Mehlvorräte bei den Brot- und Mehlkommissionen durch jene Haushaltungsvorstände, welche mehr als 3 kg Mehl für jede im Hause verköstigte Person vorrätig haben; und zwar haben zu erscheinen die Haushaltungsvorstände mit den Anfangsbuchstaben des Familiennamens A bis L Mittwoch, den 26. d.M., M bis Z am 27. d.M. jedesmal zwischen 8 und 4 Uhr.

Armenratswahlen. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des StR. Wagner die Wahl des Anton Meissel zum Obmann-Stellvertreter, des Gustav Planer zum Schriftführer und des August Zimmermann zum Schriftführer-Stellvertreter der 1. Sektion des Armeninstitutes Leopoldstadt, nach einem Antrage des StR. Dr. Haas die Wahl des Hans Baldauf und Anton Weiß zu Armenräten des 3. Bezirkes, nach einem Antrage des StR. Schmid die Wahl des Karl Mattausch zum Armenrat des 4. Bezirkes, nach einem Antrage des StR. Fraß die Wahl des Georg Schanz, Moriz Glöggel und Josef Stich zu Armenräten des 7. Bezirkes, nach einem Antrage des StR. Wippel die Wahl des Paul Huber, Ignaz Kaffenda, Franz Teschak, Hans Macha, Karl Pischhof, Anton Sommer und Franz Sykora zu Armenräten des 10. Bezirkes, nach einem Antrage des StR. Schneider die Wahl des Karl Benda und Oskar Zimmerl zu Armenräten des 20. Bezirkes bestätigt.

Ehrengeschenk. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des Vizebürgermeisters Haas den Vorarbeiter des 18. Bezirkes Peter Hubala aus Anlaß der 25 jährigen zufriedenstellenden Dienstleistung ein Ehrengeschenk von 25 K in Silber bewilligt.

Aufnahme in die Marineakademie. Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16. September) werden in der k. u. k. Marineakademie vorwiegend sichtlich zirka 70 Zöglingeplätze (20 ganz- und halbfreie Zöglinge- und 40 Zahl- und Stiftungsplätze) zu besetzen sein. Der Eintritt findet in den 1., ausnahmsweise auch in den 2. Jahrgang statt. Gesuche sind bis 30. Juni beim Kriegeministerium, Marinesektion, Wien 3. Bezirk zu überreichen. Die gedruckten vollständigen Aufnahme-

bedingungen sind durch L.W. Seidel & Sohn in Wien zu beziehen und werden auch von der Kanzleidirektion des Kriegeministeriums, Marinesektion, vom Hafenaufseheramt in Pola, Seebezirkskommando in Triest und Marineakademiekommando auf Verlangen gegen 40 h, welche auch mittels Briefmarken beglichen werden können, verabfolgt.

NR. Der heutigen Korrespondenz liegt die Musterungskundmachung der Geburtsjahrgänge 1897 bis 1898 bei. Die für Wien richtige und damit zusammenhängende Meldungskundmachung wird am Abend von uns ausgegeben werden.